

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 15.05.2025**

Zu TOP: 9.12

Lärmschutzmaßnahme Grünhufer Bogen durch verdichtete Baumpflanzung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: AN 0040/2025

Herr Buxbaum erläutert den vorliegenden Antrag. Im Interesse des Lärmschutzes für die Anwohner bittet er, dem Antrag zuzustimmen.

Frau Zaepernick-Risch teilt für die Fraktion CDU/FDP mit, dass in dem angegebenen Bereich Bäume und Büsche vorhanden seien. Nach ihrer Kenntnis werde durch die Anwohnenden keine Lärmbelastung wahrgenommen. Die Fraktion CDU/FDP werde den vorliegenden Antrag ablehnen.

In seinem Redebeitrag erklärt Herr Rockmann für die Fraktion AfD die Ablehnung zum Antrag. Er begründet dies u.a. mit den Kosten für Neubepflanzung und Pflege. Darüber hinaus sei die Wirkung der begehrten Maßnahme aus seiner Sicht fraglich, da sich direkt vor den Gebäuden auch eine Wohngebietsstraße befinde und Parkplätze angeordnet seien.

Herr Buxbaum merkt an, dass mit einer Bepflanzung signifikante Effekte zum Lärmschutz erzielt werden könnten.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den Antrag AN 0040/2025 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Es ist zu prüfen, ob ein dichter Baumbestand an der Westseite der Straßenführung vom Grünhufer Bogen, beidseitig zu dem Fußweg, etwa von der Tankstelle bis zur Höhe des Grünthaler Kruges der Minderung der Lärmbelastung für die Anwohner in der Jacob-Kaiser-Straße dienen kann.
2. Sofern zu erwarten sei, dass ein dichter Baum- und Strauchbestand spürbar schalldämmend wirkt, sollte die Möglichkeit geprüft werden, entsprechende Neuanpflanzungen vorzunehmen.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.05.2025